

Schwangerschaft und Geburt

Schwangere stehen in Deutschland unter besonderem Schutz. Sie haben Anspruch auf Beratung und ärztliche Versorgung.

Wenn Sie schwanger sind, gehen Sie zunächst zum Frauenarzt. Die Ärzte untersuchen Sie und beraten Sie. Vom Frauenarzt erhalten Sie einen **Mutterpass**. Der Mutterpass ist ein **wichtiges Dokument**, das Sie immer bei sich führen sollten.

Den Mutterpass müssen Sie beim Fachbereich Soziales der Stadt Bocholt oder beim Jobcenter vorzeigen, um eine finanzielle Unterstützung für Neuanschaffungen zu bekommen.

Sie müssen Ihr Kind **nach der Geburt beim Standesamt anmelden**. Legen Sie die **Geburtsurkunde** auch beim Fachbereich Soziales der Stadt Bocholt vor. Die Geburtsurkunde ist ein sehr wichtiges Dokument. Bewahren Sie es gut auf.

Wenn Sie in einer städtischen Unterkunft leben, wenden Sie sich bei Fragen an Ihren Sozialbetreuer.

Beratungsstellen

Die Geburt eines Kindes ist für jede Mutter und jeden Vater ein besonderes Erlebnis. In einer Elternschaft kommt es zu neuen und manchmal auch schwierigen Situationen. Bei Bedarf nehmen Sie Kontakt zu folgenden Beratungsstellen auf:

Diakonisches Werk des Ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken e.V.

Ahauser Straße 60

46325 Borken

 [+49 \(0\) 2861924933](tel:+4902861924933)

 <https://www.diakonie-west.de/kinder-jugendfamilie...>

donum vitae Kreis Borken e.V.

Königstraße 10

46397 Bocholt

 [+49 \(0\) 2871218546](tel:+4902871218546)

 <https://kreisborken.donumvitae.org/>

Sozialdienst katholischer Frauen Bocholt e.V.

Langenbergstraße 18

46397 Bocholt

 [+49 \(0\) 28712518210](tel:+49028712518210)

 <https://www.skfbocholt.de/schwangerschaftsberatun...>

Einen praktischen **Schwangerschaftswegweiser zum Nachlesen** finden Sie [hier](#). Mehr Infos zu Gesundheit und Sexualität auf verschiedenen Sprachen gibt es in der App [Zanzu](#).